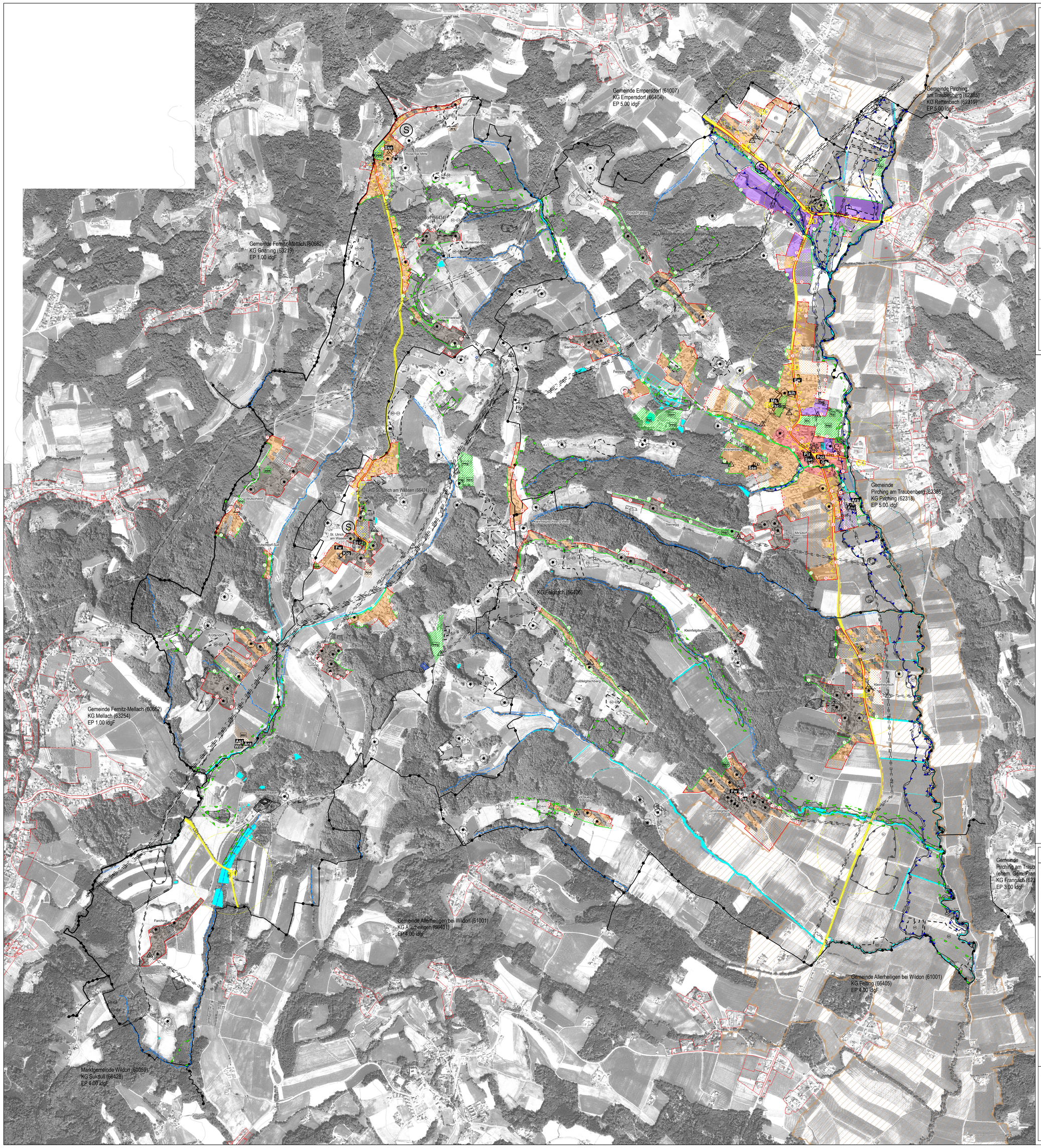

MARKTGEMEINDE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

(Gde. Nr.: 61052)

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1.00
ENTWICKLUNGSPLAN Nr. 1.00

StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010
idF LGBl. Nr. 6/2020

- Änderungsbeschluss -

Stand: 05.06.2023

KG 66406 Felgitsch
KG 66411 Heiligenkreuz am Waasen
KG 66424 St. Ulrich am Waasen
KG 66434 Wutschdorf

Planverfasser und digitale Bearbeitung:

staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
Raumplanung & Raumordnung, Geographie
DI Maximilian Pumpernig
Mag. Christine Schwaberger
Mag. Gernot Paar, MSc
8020 Graz, Mariahilferstraße 20/1/9
Tel: 0316/833170, Fax: 0316/8331703
E-Mail: office@pumpernig.at
www.pumpernig.at

Pumpernig & Partner

Datenquelle:
LBD-GI, Amt d. Stmk. LR, A17

Maßstab = 1:10 000

0 100 200 400 600 800 1000 Meter

N

Plangrundlage: Orthofoto vom August 2018

Bearb.: Pu/Ja/Wü
GZ: 094FR18

L:\02 - Workbench-GIS\01 - ArcGIS Archiven_Gemeinden\Heiligenkreuz_094FR18_HKreuz_Waasen_100\Benutzer\ARXaven_EP100_HKreuz_Waasen_AenderBeschluss.mxd

LEGENDE

gem. Planzeichenverordnung 2016, LGBl. Nr. 80/2016
mit Angaben der entsprechenden Gesetzesstellen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 6/2020

Festlegungen - Gebiete mit baulicher Entwicklung

Bestand | Potenzial

- Wohnen
- Industrie, Gewerbe
- Landwirtschaftlich geprägte Siedlungsgebiete
- Bereich mit 2 Funktionen zB Wohnen und landw. geprägte Siedlungsgebiete
- Einkaufszentrum
- Zentrum (mit untergeordneter Wohnfunktion)

Festlegungen - Siedlungsschwerpunkte

- Örtlicher Siedlungsschwerpunkt

Festlegungen - Entwicklungsgrenzen

- Siedlungspolitisch absolut
- Siedlungspolitisch relativ
- Naturräumlich absolut
- Naturräumlich relativ

Siedlungspolitische Entwicklungsgrenzen:

1 - Baulandbedarf unter Berücksichtigung vorrangiger Entwicklungen in Siedlungsschwerpunkten
2 - Nutzungsbeschränkung durch übergeordnete Planungen und Sicherstellung anderer Planungen
3 - Nutzungsbeschränkungen aufgrund von Immissionen
4 - Vermeidung von Nutzungskonflikten
5 - Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes
6 - Mangelhafte Infrastruktur oder Erschließung
7 - Gemeindegrenze

Naturräumliche Entwicklungsgrenzen:

1 - Freihaltung von Uferstreifen bzw Gewässern
2 - Erhaltung von Wald- und/oder Gehölzstreifen
3 - Fehlende naturräumliche Voraussetzung
4 - Erhaltung der charakteristischen Kulturlandschaft, ökologisch- oder klimatisch bedeutsamer Strukturen

Festlegungen - Örtliche Vorrangzonen/Eignungszonen

- für Erholung zB Freizeitpark (fzp)
- private Parkanlage (ppa)
- Örtliche Vorrangzone/Eignungszone zB für Sport Ballsport (bsp)
- Reitsport (rsp)
- Modellflugplatz (mfp)
- Erwerbsgärtnerei (ewg)
- Friedhof (frh)
- Örtliche Vorrangzone zB für Abwasserreinigungsanlage (ara)
- Altstoffsammelzentrum (asz)
- Energieerzeugungs- und Versorgungsanlage (eva)
- Kompostieranlage (kpa)
- Örtl. Vorrangzone - Verkehr
- Freihaltezone
  2 = Rutschung
  5 = Landschaftsbild
  6 = Nutzungskonflikt

Aufbauelemente

Öffentliche Einrichtungen

- Alh Altenheim
- Ara Abwasserreinigungsanlage
- Asz Altstoffsammelzentrum
- Fw Feuerwehrrüsthaus
- Ga Gemeindeamt
- Kig Kindergarten
- Ms Mittelschule
- Msch Musikschule
- Pfz Pfarrzentrum
- Pol Polizei
- Sse Seelsorgeeinrichtung
- Vsch Volksschule
- Wh Wirtschaftshof

Festlegungen - Immissionsbelastete Bereiche

- Lärm von Straße
- Tierhaltungsbetrieb

Ersichtlichmachung - Nachbargemeinden

- Entwicklungsgrenze u. bauliche Entwicklung

Ersichtlichmachung - Nutzungsbeschränkung

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Biotop Nr. 10578
- Pufferzone zu Biotopen
- Naturdenkmal Nr. 1320

WASSERWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN UND HOCHWASSERGEFÄHRDUNGSBEREICHE

- HW30 Hochwassergefährdungsbereich 30jährig
  ABU Stiefen-Hühnerbergbach 2002
  ABU Stiefing Oberlauf 2013
- HW100 Hochwassergefährdungsbereich 100jährig
  ABU Stiefen-Hühnerbergbach 2002
  ABU Stiefing Oberlauf 2013
- HW-Gefährdungsbereich 30jährig projektiert
  HW-Freistellung Stiefenbach
  HW-Freistellung Stiefing, KG Heiligenkreuz
- HW-Gefährdungsbereich 100jährig projektiert
  HW-Freistellung Stiefenbach
  HW-Freistellung Stiefing, KG Heiligenkreuz

Ersichtlichmachung - Verkehrsinfrastruktur

- Haltestelle mit Haltestelleneinzugsbereich (Bus 300m) mit Angabe der Bedienungsqualität mittels Güteklassen
  D = gute ÖV-Erschließung
  E = sehr gute Basiserschließung
  F = gute Erschließung
  G = Basiserschließung
- Landesstraße L247, L371, L372, L628
  Landesstraße B73

Ersichtlichmachung - Vorrangzonen gem. REPRO

- Landwirtschaftliche Vorrangzone
- Siedlungsschwerpunkt gem. REPRO

Ersichtlichmachung - Denkmal- und Ortsbildschutz

- Archäologische Bodenfundstätte
- Archäologisches Bodendenkmal
- Denkmalgeschützte Gebäude/Bauwerke

Ersichtlichmachung - Meliorationsgebiete

- Meliorationsgebiet
- Rutschhangsanierung
- durch Erdrutsch gefährdete Flächen

Ersichtlichmachung - Gewässer

- Öffentliche fließende u. stehende Gewässer/Gerinne
- Hochwasserrückhaltebecken Bärndorfbach

Ersichtlichmachung - Wasserschon- und -schutzgebiete

- Wasserwirtschaftliche Beschränkung - Engere u. Weitere Quell- und Brunnenschutzgebiete (WB 1 u.2)

Ersichtlichmachung - Versorgungsanlagen

- Hochspannungsfreileitungen (20kV, 380kV) mit Leitungsschutzzone
- Hochspannungserdkabel
- Trans-Austria-Gasleitung (TAG I, TAG II, TAG-LOOP 2)
- Versorgungsanlage: Transformator, Mobilfunksender Hochbehälter, Pumpstation

Ersichtlichmachung - Verwaltungsgliederung

- Katastralgemeindegrenze
- Gemeindegrenze
- Bezirksgrenze
- Höhenschichten (20m)

VERFAHRENSVERMERKE ZUM ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPT - ENTWICKLUNGSPLAN NR. 1.00 DER MARKTGEMEINDE HEILIGENKREUZ AM WAASEN

Gemäß § 24 (1) StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 6/2020 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen in seiner Sitzung am 17.12.2021 den Beschluss gefasst, den Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes - Entwicklungsplan Nr. 1.00 in der Zeit vom 03.01.2022 bis 28.02.2022 (mind. 8 Wochen) im Marktgemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.
Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche und/oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftliche Einwendungen, die eine Begründung enthalten müssen, beim Marktgemeindeamt einbringen.
Die Öffentlichkeitsinformation fand am 24.01.2022 statt.

FÜR DEN GEMEINDERAT
DER BÜRGERMEISTER

DATUM:
GZ:

PLANVERFASSER

DATUM: 17.12.2021
GZ: 094FR18

Beschluss des Gemeinderates gemäß § 24 (6) und (7) StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 6/2020 am 17.11.2022 und am 12.06.2023 (Änderungsbeschluss).

FÜR DEN GEMEINDERAT
DER BÜRGERMEISTER

DATUM:
GZ:

PLANVERFASSER

DATUM: 05.06.2023
GZ: 094FR18

Genehmigung der Stmk. Landesregierung gemäß § 24 (12) StROG 2010

DATUM:
GZ: